

Betreff: WG: [baustopp] Augartenspitz wird seit 4:00 Uhr Früh geraeumt!
Datum: Wed, 7 Oct 2009 09:35:31 +0200
Von: <Name/ Adresse der Redaktion bekannt>
An: direkt@spoe.at <direkt@spoe.at>, michael.haeupl@spoe.at
<michael.haeupl@spoe.at>
CC: Höllrigl, Wolfgang <W.Hoellrigl@oe24.at>,
"leserbrieft@derStandard.at" <leserbrieft@derStandard.at>,
"chefredaktion@derStandard.at" <chefredaktion@derStandard.at>

Sehr geehrter Herr Dr. Häupl,

wieviel Geld ist hier geflossen, damit Sie bereit sind, dafür tausende
Wählerstimmen zu verlieren ?

Oder hat Ihre Wählerstromanalyse ergeben, dass hier nur senile Deppen
wohnen, die sich bis zur Wahl nichts merken ?

Sie haben auf der Uni einen Eid abgelegt, der Gesellschaft zum Vorbild
zu gereichen -

und arbeiten auf eine Jahreskarte bei den Sängerknaben hin...

" Der Augarten dem Volk ! " steht außen drauf.

Und es würde zu Ihrem imperialistischen Habitus passen, wenn auch Sie
dieses Motto pompös zelebrieren !

Der Konzertsaal ist dabei jedoch eine klare Themenverfehlung.

Stellen Sie den und die 40 Busse die notwendig sind, um den Saal mit
Touristen zu füllen -- auf das Nordbahnhofgelände / oder zur abgewrackten
Pratersauna -- dann haben die es zum Schweizerhaus nicht weit

Wahre Größe ist hier: die Notbremse rechtzeitig zu ziehen, und nicht
"drüber-rumpeln" und dann /Schuldige und Ausreden zu suchen...das
machen
Verlierer/.

Nachdem mein letztes Schreiben vor vielen Wochen unbeantwortet blieb,

erwarte ich auch diesmal keine Stellungnahme. Aber Sie könnten uns mit
Taten überraschen -- damit rechnet niemand, und der Sieg ist ganz Ihrer !

mit dem Ausdruck der vorzüglichen Hochachtung

Ihr <Name/ Adresse der Redaktion bekannt>